

## **PRESSEINFORMATION**

### **Recycling-Ziel 2025 schon heute erreicht: Mineralwasserhersteller Vöslauer hat bereits alle Produkte am deutschen Markt auf 100 % rePET umgestellt**

***100 % Recyclatanteil und gleichbleibend geringer Materialeinsatz bei allen PET-Flaschen, ein  
Musterbeispiel funktionierender Kreislaufwirtschaft***

*Bad Vöslau, 06. November 2019.*

Die erste PET Flasche aus 100 % rePET verließ im Oktober 2018 das Werk im niederösterreichischen Bad Vöslau. Mit dem Launch der 0,5 l ohne PET-Flasche aus 100 % rePET (recyceltes PET) setzte der österreichische Mineralwasserhersteller nicht nur in Österreich neue Maßstäbe. Nachdem bereits zu Jahresbeginn der Großteil des Vöslauer Sortiments in Deutschland auf das nachhaltige Material umgestellt wurde, gibt es hier ab sofort 100 % Vöslauer aus 100 % rePET- Flaschen. Ein zentrales Nachhaltigkeitsziel für 2025 – die Produktion aller PET-Flaschen aus 100 % rePET – wurde somit in Deutschland schon heute erreicht.

#### 100 % des Sortiments aus 100 % recycelten PET-Flaschen

Die Flaschen aller Sorten Mineralwasser (prickelnd, mild, ohne) und aller Flavour-Sorten (Mineralwasser mit Geschmack, ohne Zucker, ohne Süßstoffe) bestehen seit Jahresbeginn ausschließlich aus 100 % rePET. Mit der Umstellung von Vöslauer Balance ist nun das gesamte Sortiment in Deutschland in den nachhaltigen Flaschen erhältlich. Die Vöslauer 100 % rePET Gebinde kommen, verglichen mit anderen Flaschen aus Recyclat, mit bis zu einem Viertel weniger Material aus.

#### Verwertung statt Verboten und Verordnungen

Während immer mehr Initiativen für eine plastikfreie Zukunft gestartet werden und die Politik mit Verboten und Verordnungen versucht, dem „Plastik-Dilemma“ beizukommen, plädiert Vöslauer für eine differenzierte Betrachtung. „Die Themen Müllvermeidung und Recycling sind in aller Munde, die Verbraucher wollen nachhaltige Alternativen, das beweist die wachsende Beliebtheit unserer Gebinde aus 100 % rePET“, erklärt Geschäftsführerin Birgit Aichinger und ergänzt: „Bei Vöslauer haben wir bereits vor etwa 15 Jahren damit begonnen, uns intensiv mit Recycling und dem verantwortungsvollen Umgang mit dem wertvollen Rohstoff Kunststoff auseinanderzusetzen. Unser Anspruch lautet: jedes Produkt soll nachhaltiger als sein Vorgänger sein.“

Neben dem Recyclinganteil (insbesondere dem rePET-Anteil) spielt beim verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource auch ein reduzierter Materialeinsatz eine wichtige Rolle. Gerade im Getränkebereich überzeugt PET durch viele Vorteile, wie Bruchsicherheit, geringes Transportgewicht und 100 % Recyclingfähigkeit, und ist deshalb unmittelbar nicht wegzudenken.

„Mit der 100 % rePET Flasche ist uns ein echter Meilenstein gelungen, in dem viel Zeit und Entwicklungsarbeit steckt“, betont Geschäftsführer Herbert Schlossnikl. „Die Umstellung aller PET-Gebinde am deutschen Markt auf 100 % rePET bedeutet, dass wir hier ein zentrales Nachhaltigkeitsziel für 2025 schon heute erreicht haben. Die Materialverfügbarkeit ist dabei unsere größte Herausforderung“, so Schlossnikl.

#### Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, [mirjam.ernst@voeslauer.at](mailto:mirjam.ernst@voeslauer.at), + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, [beilein@zbc.com.at](mailto:beilein@zbc.com.at), +43 664 831 2 841



---

### Über die Vöslauer Mineralwasser GmbH

Die Vöslauer Mineralwasser GmbH, mit Sitz im niederösterreichischen Bad Vöslau, ist mit mehr als 40 % Marktanteil die klare Nummer eins am österreichischen Mineralwassermarkt. 2018 betrug die Exportquote 18 %. Das Familienunternehmen beschäftigt aktuell 211 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte 2018 einen Jahresumsatz von rund 103 Millionen Euro. Für Vöslauer ist die nachhaltige, ressourcenschonende Produktion eine wichtige unternehmerische Verantwortung. Schon heute bestehen Vöslauer PET-Flaschen bis zu 100 % aus rePET (recyclten Flaschen) – ein absoluter Spitzenwert für die gesamte Branche. Für 2025 hat Vöslauer konsequente Ziele definiert: Jede Vöslauer Flasche besteht zu 100 % aus recyceltem Material und das Unternehmen wird 100 % CO<sub>2</sub>-neutral.

[www.voeslauer.com](http://www.voeslauer.com), [www.repet.com](http://www.repet.com)

[www.facebook.com/Voeslauer](https://www.facebook.com/Voeslauer), [www.wertvolleswasser.com](http://www.wertvolleswasser.com), #jungbleiben, #vöslauer

#### Weitere Informationen:

Mirjam Ernst, [mirjam.ernst@voeslauer.at](mailto:mirjam.ernst@voeslauer.at), + 43 664 6182141, Jürgen Beilein, [beilein@zbc.com.at](mailto:beilein@zbc.com.at), +43 664 831 2 841